Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1949

Autor(en): **Cadisch, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **130 (1950)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf die Tafeln 227–243. Die Bildernummern 538–577 werden durch diese Änderung nicht betroffen.

Im Berichtsjahr 1949 ist vom Subkommissionspräsidenten Dr. W. Lüdi folgendes Material eingegangen: 1. Katalog der Gefäßpflanzen aus dem Schweizerischen Nationalpark (1 Exemplar). Die vielen Blätter mit Maschinenschrift sind in drei Bundesordnern untergebracht. Die große Arbeit hat nach den Originalblättern von Dr. Braun-Blanquet in dankenswerter Weise das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich besorgt. 2. 26 Faszikel mit den bereits erwähnten Originalblättern von Dr. Braun-Blanquet. 3. Gefäßpflanzen aus dem Schweiz. Nationalpark in 35 Umschlägen, 1948 gesammelt und gepreßt von Dr. W. Lüdi. 4. Weitere Gefäßpflanzen aus dem Nationalpark in sechs Umschlägen.

Auf Weisung des Präsidenten der Botanischen Subkommission wurden leihweise 11 Umschläge aus der Kollektion Blumer «Parasitische Pilze aus dem Schweizerischen Nationalpark», und zwar die Gattung Leptosphaeria, an das Institut für Spezielle Botanik der ETH zuhanden von ing. agr. E. Müller abgegeben. Dieses Material ist mit einer Revisionsliste und mit Beilage von eigenen Funden Müllers (12 Umschläge) schon zurückgekommen.

Dr. Fred Keiser hat als Mitarbeiter der Zoologischen Subkommission sein Dipterenmaterial, soweit es schon verarbeitet ist und die Ergebnisse publiziert sind, in 29 Cadres abgeliefert.

Prof. Dr. Handschin verabfolgte vor seinem Rücktritt als Präsident der WNPK der Bibliothek des Nationalparkmuseums für die Serie der «Ergebnisse...» die Hefte 18 und 19/20 und der neue Präsident, Prof. Dr. de Beaumont, kürzlich das Heft 21.

Der Verkauf der Publikationen der WNPK für die Hefte 5–15/17 durch das Museum beläuft sich für diese Berichtsperiode auf 13 Sendungen oder total 21 Hefte.

Lausanne, décembre 1949. Le président: sig. *J. de Beaumont.*

14. Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

für das Jahr 1949

Reglement s. «Verhandlungen», Sils 1944, S. 292

Auf den Stichtag des 14. November 1949 gingen eine größere Anzahl Gesuche ein, zu deren gänzlicher Berücksichtigung die vorhandenen Mittel leider nicht ausreichten.

Es konnten folgende Subventionen gewährt werden:

1. der Naturforschenden Gesellschaft Luzern an die Druckkosten der Arbeit *J. Aregger*, Studien über die Pflanzenverbreitung des Entlebuchs und der angrenzenden Flyschgebiete Obwaldens, Fr. 1000.—.
2. Herrn Prof. Dr. Fr. Baltzer, Bern, für die zeitweise Anstellung eines Forschungsassistenten, der bei Bastardierungs-, Transplantations- und chimärischen Experimenten am zoologischen Institut mitzuwirken hat, Fr. 2500.—.

3. Herrn Dr. W. Kolb, Basel, an die Druckkosten der «Geschichte des anatomischen Unterrichtes an der Universität Basel», 1000 Franken.
4. Herrn Prof. Dr. A. Mercier, Bern, an die Druckkosten seiner «Essais sur le Vrai, le Beau et le Bien», Fr. 1000.—.
5. Durch Zirkulationsbeschluß gewährte die Kommission Herrn PD Dr. A. Jayet in Genf einen Exkursionskredit von Fr. 300.— zur Erforschung vorübergehender glaziologischer Erscheinungen am Großen St. Bernhard.
6. Durch Dringlichkeitsbeschluß erhielt Herr Prof. B. Peyer, Zürich, einen Beitrag von Fr. 800.— an die Druckkosten der unten genannten Abhandlung über einen Krokodilier.

Während des Berichtsjahres gingen folgende Veröffentlichungen ein, die entweder Arbeiten betreffen, welche mit Subventionen unserer Stiftung zur Durchführung gelangten oder mit unserer Unterstützung gedruckt wurden:

Schoch-Bodmer, H., und *Huber, P.*, Spitzenwachstum und Gabelbildung bei sekundären Fasern. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 1949.

Feremutsch, K., und *Strauß, F.*, Beitrag zum weiblichen Genitalzyklus der madagassischen Centetinen. Revue suisse de Zoologie, t. 56, Genève 1949.

Peyer, B., Über ein Kieferfragment eines Krokodiliers aus dem Dogger des Berner Oberlandes. Schweiz. Paläontolog. Abhandlungen, Basel 1949.

Furrer, M., Der subalpine Flysch nördlich der Schrattenfluh. Eclogae geol. Helvetiae, vol. 42, Basel 1949.

Soder, Alb., Geologische Untersuchung der Schrattenfluh und des südlich anschließenden Teiles der Habkernmulde, ebenda.

Hagen, T., Geologie des Mont Dolin und des Nordrandes der Dent Blanche-Decke zwischen Mont Blanc de Cheilon und Ferpècle (Wallis). Beitr. zur geol. Karte der Schweiz, N. F., Lfg. 90, Bern 1948.

Wir schließen unseren Bericht mit dem Wunsche, es möchten auch in Zukunft hochgesinnte Gönner unserer Stiftung gedenken, die ihre Mittel allen Zweigen der Naturwissenschaft zugute kommen läßt.

Der Präsident: *J. Cadisch.*

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1949

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfraujoch-Kommission ist im Jahre 1949 nicht zusammengetreten.

Der Präsident: *A. v. Muralt.*